

PRESSEMITTEILUNG

Ein Archiv für das Ostpreußische Landesmuseum – das schriftliche und fotografische Erbe Ostpreußens erhalten!

Das Ostpreußische Landesmuseum mit deutschbaltischer Abteilung wird um einen wissenschaftlichen Bereich erweitert und beginnt mit dem Aufbau eines Archivs. Dieses stellt einen weiteren wichtigen Baustein für die Bewahrung und Erforschung der Kultur und Geschichte Ostpreußens dar und ist der zentrale Anlaufpunkt für die geordnete und professionelle Aufbewahrung von ostpreußischem Archivgut wie Schriftgut, Briefe, Tagebücher, Postkarten, Sparbücher, Zeitungen, Urkunden, Broschüren, Zeichnungen, Fotos, Fotoalben, Dias, Videokassetten und DVD's.

Neben der Bewahrung und Verzeichnung dieser einzigartigen Archivalien, über welche das Museum bereits in großer Menge verfügt, ist es das erklärte Ziel, die bedeutende Sammlung des Archivs in seiner Vielseitigkeit kontinuierlich zu erweitern. Dabei freut sich das Ostpreußische Landesmuseum über die Unterstützung von Ostpreußen und deren Nachkommen und ist dankbar über Schenkungen von Archivgut. Archivgut der Kreisgemeinschaften wird wie bisher über das Kulturzentrum Ostpreußen in Ellingen betreut, mit dem die Archivierung in Lüneburg ohnehin in enger Abstimmung erfolgt.

Eine weitere zentrale Aufgabe des Archivs ist die Unterstützung des wissenschaftlichen Arbeitens, seien es Dissertationen, Masterarbeiten oder Familienforschung. Ein professioneller Lesesaal auch für mehrtägiges Arbeiten steht im Lesesaal des benachbarten Nordostinstituts inkl. entsprechender Fachbibliothek zur Verfügung. Zur Vorbereitung der Archivnutzung wird ein Online Findbuch realisiert werden.

Aufgebaut und betreut wird das Archiv von Moritz Dittmann. Der Historiker studierte an der Georg-August-Universität in Göttingen Mittlere und Neuere Geschichte und Europäische Ethnologie und bringt eine mehrjährige Berufserfahrung aus seinen Tätigkeiten in österreichischen und deutschen Wirtschaftsarchiven mit.

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Ostpreußisches Landesmuseum

Mareike Kelzenberg M.A., Wissenschaftliche Volontärin

Tel. +49 (0)4131 7599528, E-Mail: m.kelzenberg@ol-lg.de

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950, Fax +49 (0)4131 7599511

E-Mail: info@ol-lg.de, Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten: Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €, ab 17 Uhr ermäßigter Eintritt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei!

Führungen nach Vereinbarung, Preis: ab 50,00 € / Gruppe zzgl. ermäßigtem Eintritt

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, 20. Mai 2022